

Allgemeine Infos

AWP

Die Arbeitsgemeinschaft für wissenschaftliche Psychotherapie (AWP) besteht aus vom **Dachverband DBT (www.dachverband-dbt.de)** lizenzierten Instituten, die im deutschsprachigen Bereich die Aus- und Weiterbildung in DBT durchführen.

Referentin

Tamar Neubauer, psychologische Psychotherapeutin (VT), vom DDBT anerkannte DBT-Trainerin.

Zielgruppe

Approbierte Psychotherapeut:innen, Psycholog:innen, Ärzt:innen, Sozialarbeiter:innen, Pädagog:innen, Pflegepersonal, Ergotherapeut:innen, Körper- und Bewegungstherapeut:innen im ambulanten und stationären Bereich.

Methodik

Vortrag, Übungen, Rollenspiele, Selbsterfahrung.

Kurszeiten

Der Kurs wird in einer Einheit von 4 Tagen (Mi-Sa) angeboten. Ein Kurstag umfasst jeweils 4 Blöcke à 1,5 h und dauert von 9 Uhr bis 16 Uhr 30.

Kursort

Der Workshop findet in Räumlichkeiten der Clenia Bergheim AG, Holländerstrasse 80, 8707 Uetikon am See statt.

Kurskosten

Der 4-tägiger Kurs kostet 960 CHF.

Termine + Anmeldung www.awp-zuerich.ch

Zusätzliches Angebot

Externe Kurse

Den Kurs können Sie z. B. als Institution auch „vor Ort“ buchen, wenn Sie z. B. ein gesamtes Team schulen lassen möchten.

Nähere Information dazu auf Anfrage per E-Mail an sekretariat@awp-zuerich.ch



ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR WISSENSCHAFTLICHE
PSYCHOTHERAPIE ZÜRICH

FORT- UND WEITERBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IN
DIALEKTISCH BEHAVIORALER THERAPIE (DBT)
FÜR BORDERLINE STÖRUNG
NACH MARSHA LINEHAN

KURSANGEBOT
DBT-PTSD

DBT für komplexe posttraumatische Belastungsstörung

DBT-PTSD

(DBT für komplexe posttraumatische Belastungsstörung)

4-tägiger Workshop

Teilnahmevoraussetzung

Grundkenntnisse in DBT wären wünschenswert, sind aber nicht unbedingt erforderlich

Ziele

Die DBT-PTBS wurde entwickelt und evaluiert als störungsspezifisches Behandlungsprogramm für Posttraumatische Belastungsstörung nach sexuellem und körperlichem Missbrauch in der Kindheit und schwerer Störung der Emotionsregulation (Borderline). Es handelt sich um ein multimodulares Programm, basierend auf den Grundprinzipien der DBT, das zentrale Elemente der kognitiv-behavioralen traumafokussierenden Therapie integriert. Die Wirksamkeit konnte in zwei kontrolliert randomisierten Studien nachgewiesen werden.

Inhalte

- Besonderheiten der Symptomatik bei Patient:innen mit Störungen der Emotionsregulation und PTBS.
- Hierarchisierung der Behandlungsfoki.
- Erarbeitung von individualisierten Bedingungsanalysen von typischen Meidungs- und Escape-Verhalten trauma-assoziiierter Emotionen.
- Skills zur Regulation von Dissoziation und hoher Anspannung.
- Revision spezifischer dysfunktionaler Kognitionen: Scham, Schuld, Selbsthass.
- Diskriminationstraining bei Ekel.
- Behandlung von Alpträumen.
- Moderierte Exposition.
- Umgang mit Störungen des Körpererlebens.